

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Bahnstrecke Northeim-Bodenfelde vor dem Aus?

Die DB Netz AG hatte mit Schreiben vom 14.11.2000 ursprünglich das beabsichtigte Stilllegungsverfahren für die Strecke Bodenfelde-Northeim angekündigt und dieses mit der Unwirtschaftlichkeit und des hohen Sanierungsbedarfes für die Strecke von knapp acht Millionen Euro begründet. Die tatsächliche Sanierung hatte dann lediglich 125.000 Euro gekostet. Der in der damaligen SPD-Landesregierung zuständigen Wirtschaftsministerin, Frau Dr. Knorre, war es in Verhandlungen gelungen, zunächst den Weiterbetrieb der Strecke zu sichern. Zwischenzeitlich mehren sich wieder Anzeichen, dass der Bestand der Strecke stark gefährdet ist.

In einer Veranstaltung der Stadt Uslar im September 2006 hatte der Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen darauf hingewiesen, dass die Weichen für den Erhalt der Sollingbahn bis spätestens September 2007 geklärt sein sollen. Eine Stilllegung könnte unter anderem durch Kürzungen des bisherigen Zugangebotes wohl vermieden werden, so unter anderem seine damalige Aussage. Ferner ergänzte er, dass trotz Verbesserungen des Angebotes auf der Strecke die Fahrgästeszah kaum erhöht werden konnte und der Kostengrad damals bei lediglich 15% gelegen habe.

In einer Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage, Drucksache 16/6295 vom September dieses Jahres, führte die Bundesregierung aus, dass ihr gegenwärtig keine Information über den aktuellen Stand der Wirtschaftlichkeitsbewertung für diese Strecke vorliegen würde. Außerdem machte die Bundesregierung deutlich, dass nach dem mit den Bundesländern abgestimmten Verfahren eine Bereitstellung von Bundesmitteln für die Bodenfeldener Strecke unter den bekannten Voraussetzungen nicht möglich ist.

Dies vorausgeschickt, frage ich die Landesregierung:

1. Wie beurteilt sie aktuell den Fortbestand der genannten Strecke?
2. Wie haben sich das Zugangebot und die Fahrgastzahlen seit September 2006 aktuell entwickelt?
3. Liegt die für September 2007 angekündigte Wirtschaftlichkeitsbewertung vor?
4. Wenn ja, zu welchem Ergebnis kommt sie?
5. Wenn nein, wann ist mit der Vorlage der Wirtschaftlichkeitsbewertung zu rechnen, und warum verzögert sich diese?

Uwe Schwarz MdL (SPD)